



Liebe Leserinnen und Leser,

**„Wandlung ist nötig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“**

Vincent van Gogh (30.03.1853 - 29.07.1890), niederländischer Maler

*F*inanzkrise, Vulkanasche und Steuerdebatten: Allen Widrigkeiten zum Trotz scheint sich die Weltwirtschaft langsam von der Schockstarre des Krisenjahres 2009 zu erholen. Dies zeigt sich auch auf den weltweiten Logistikmärkten, die nach einem scharfen Einbruch im letzten Jahr derzeit in vielen Teilmärkten wieder eine gestiegene Nachfrage mit ebenso anziehenden Preisniveaus verzeichnen. Die Geschehnisse der jüngsten Vergangenheit machen deutlich, dass eine ganzheitliche und globale Betrachtungsweise der eigenen Wertschöpfungs- und Logistiknetzwerke die Voraussetzung für ein erfolgreiches Wirtschaften in unserer globalisierten Welt sind. In diesem Newsletter finden Sie wie immer viele Beispiele, mit welchen Produkten und Initiativen TIM CONSULT Sie bei der Ergreifung der sich daraus ergebenden Chancen unterstützen kann.

+++++

Informationen zu unserem Leistungsspektrum finden Sie unter [www.timconsult.de](http://www.timconsult.de)

+++++

In dieser Ausgabe lesen Sie (bitte klicken):

- TIM CONSULT in den Medien: Pressespiegel Januar bis März 2010
- „Wirtschaftskrise 2009“ – weltweiter Transportmarkt bleibt nicht verschont
- Sicherheit im Lager – Regalinspektionen nach DIN EN 15635
- Global Market Intelligence Initiatives 2010: Update Conferences Europa, Amerika und Asien
- TIM CONSULT auf der LogiMAT 2010 in Stuttgart
- Neue Mitarbeiter: TIM CONSULT verstärkt das Team

Mit herzlichen Grüßen aus Mannheim

Ihr TIM CONSULT-Team

## TIM CONSULT in den Medien: Pressespiegel Januar bis März 2010

Im 1. Quartal war TIM CONSULT erneut häufig in der Presse vertreten. Der Themenbogen reichte dabei von Konferenzberichten zur Thematik schienengestützter Logistikkonzepte über die Vorstellung leistungsfähiger Softwareprodukte von TIM CONSULT bis hin zur Vermeldung personeller Verstärkungen von TIM CONSULT.

### „Verlader gegen Rückverlagerung“ –

#### TIM CONSULT Best Practices Conference Rail Logistics Europe

Am 01. Dezember 2009 hat TIM CONSULT in Frankfurt eine Konferenz zu den Chancen und Herausforderungen schienengestützter Logistikkonzepte veranstaltet. Im Rahmen dieser „Best Practices Conference Rail Logistics Europe“ diskutierten über 30 Teilnehmer verschiedenster Branchen mit den Referenten internationaler Top-Firmen wie BMW, BSH, BAYER, SAPPI oder WARSTEINER über die Rolle des Schienenverkehrs in den Supply Chains des 21. Jahrhunderts.

In der **Deutschen Verkehrszeitung (DVZ)** vom 12.12.2009 wurde ausführlich über die dabei genannten Probleme wie Mengeneinbrüche, hoher Konkurrenzdruck durch den Straßenverkehr sowie Mängel im Einzelwagenverkehr und mögliche Lösungsansätze für diese Herausforderungen diskutiert. Auch die **LOG. mail**, eine Publikation der Bundesvereinigung Logistik (BVL), griff dieses Thema in der Ausgabe 49/2009 auf und beschrieb die während der Konferenz diskutierten Lösungsansätze wie die Bündelung von Transporten mit anderen Verladern oder die Schaffung europäischer Plattformstrategien zur Erhöhung der für Schienentransporte geeigneten Transportvolumina.

Das **HANSA International Maritime Journal** diskutierte zudem in seiner Ausgabe 12/2009 die bereits bestehenden Lösungskonzepte der teilnehmenden Top-Unternehmen. Sowohl das Feedback der Teilnehmer als auch das breite Medienecho zu dieser Veranstaltung verdeutlichen die Brisanz dieses Themas für die unternehmerische Praxis vieler Unternehmen.

#### Fairplay und DVZ berichten über SeaRec Suite

Ein weiterer Schwerpunkt der Presseberichte der letzten Monate waren die Softwareinstrumente, die TIM CONSULT im Rahmen seiner Beratungsprojekte einsetzt. Unter der Überschrift „SeaRec schafft schnell Transparenz“ beschrieb die **DVZ** in Ihrer Ausgabe vom 25.01.2010 ausführlich die Potentiale dieses neuen Softwareinstruments (der vollständige Artikel ist [hier](#) einzusehen).

Die SeaRec-Suite ist speziell zur Unterstützung bei der Ausschreibung und Vergabe komplexer globaler Seefrachtverträge konzipiert. Hierbei ermöglicht SeaRec nicht nur das bloße Management des Ausschreibungsprozesses von Veröffentlichung der Ausschreibung bis zur Auswertung der Angebote, sondern seine besonderen Stärken liegen insbesondere in der strategischen Analyse der vorliegenden Angebote. Über diesen Einsatz als Entscheidungsunterstützungsinstrument berichtete auch die britische Logistikzeitschrift **FAIRPLAY** in ihrer Ausgabe vom 07. Januar ausführlich.

Ein wichtiger Vorteil dieses Systems ist demnach nicht nur die Berücksichtigung von Rahmenbedingungen (Kapazitätsbeschränkungen einzelner Reeder, Begrenzung des Dienstleisterportfolios etc.), sondern insbesondere auch die hohe Variabilität des Systems: So können im Unterschied zu anderen Softwareprodukten nicht nur einige wenige starre Szenarien analysiert werden, sondern es besteht ein sehr hoher Freiheitsgrad in der Variation von Raten-, Service- oder Portfolio-Restriktionen.

#### Albert Blum verstärkt das TIM CONSULT Team

Seit November 2009 verstärkt Albert Blum als Senior Project Manager das TIM CONSULT Team. Über die Einstellung des ehemaligen Leiters des zentralen Verkehrswesens der Bosch Siemens Hausgeräte GmbH berichtete unter anderem das österreichische Logistik Magazin „**Logistik Express**“. Die entsprechende Meldung ist unter folgendem [Link](#) zu finden.

Albert Blum hat während seiner 36-jährigen Tätigkeit bei BSH den Aufbau und die globale Expansion der BSH-Gruppe verantwortlich mitgestaltet. Von seiner umfassenden Erfahrung in der Gestaltung, Ausschreibung, Vergabe und Steuerung weltweiter Transportkonzepte für alle Verkehrsträger können nun auch die Kunden von TIM CONSULT im Rahmen ausgewählter Beratungsprojekte profitieren. Auch die **VerkehrsRundschau** berichtete in ihrer Rubrik „Personen der Woche“ über diese wertvolle Verstärkung des TIM CONSULT Teams, die entsprechende Meldung ist unter folgendem [Link](#) zu finden.

---

Frederic Wessel  
Consultant  
+49 (621) 150448-64  
[f.wessel@timconsult.de](mailto:f.wessel@timconsult.de)

[Inhaltsverzeichnis](#)

---

## „Wirtschaftskrise 2009“ – weltweiter Transportmarkt bleibt nicht verschont

### Market Intelligence Initiativen als ideale Orientierungshilfe für den Frachteinkauf

2009 war für den Frachteinkauf ein äußerst turbulentes Jahr – wie für nahezu alle Unternehmensbereiche. Das massive Einbrechen der Absatzmengen in vielen Branchen ließ die Transportraten auf breiter Front stark sinken.

Auch in den europäischen Landverkehren war dies deutlich zu spüren. Waren in der Vergangenheit Ratenveränderungen von maximal 2-3 % p. a. üblich, so brachen selbst in Deutschland, im Vergleich zu anderen Märkten noch glimpflich betroffen, die Lkw-Frachtraten am Markt um 10 % ein, in Teilssegmenten sogar noch stärker.

Stärker noch waren die Verwerfungen in den Krisenländern, sowie im internationalen Transport. Im Export aus Italien gaben die Raten um mehr als 20 % nach, im Export nach Russland um über 30 %. Infolge der Binnenkrise hat sich Spanien aus einem importlastigen in einen exportorientierten Markt gewandelt. Dies hatte zur Folge, dass vielerorts die Lkw-Raten mangels verfügbarer Rückladekapazität im Export sogar trotz Krise deutlich angestiegen sind.

Angesichts dieser Turbulenzen war es in 2009 für die Frachteinkäufer schwieriger denn je, die Preisbewegungen auf den einzelnen Teilmärkten zeitnah und präzise zu erkennen, um so rechtzeitig und in der richtigen Art und Weise zu handeln. Gleichzeitig war der Druck hoch, geplante Ausschreibungen vorzuziehen bzw. kurzfristig nachzuverhandeln, um von den Marktentwicklungen zu profitieren. Die dadurch zeitweise massiv erhöhte Arbeitslast für die Einkäufer hat es andererseits noch schwerer gemacht, sich umfassend zu informieren und die Detailtrends nachzuhalten.

In diesem Umfeld zeigte sich einmal mehr der Nutzen, den die **Market Intelligence Initiative Europe Road & Rail** stiftet und der ihren Mitgliedern umfassend und aktuell zur Verfügung steht:

Mehr als 100.000 einzelne Frachtvereinbarungen auf mehr als 24.000 Relationen (Lanes) aus den für den Transportmarkt bedeutenden Branchen wurden im Jahr 2009 wieder erfasst, analysiert und neutralisiert vergleichbar gemacht. Die Analysen umfassen 1.483 (!) Einzeltransportmärkte in Gesamteuropa – alle relevanten Lkw-Typen, Prozesstypen und geographischen Teilmärkte. Das bewährte TIM CONSULT-Vorgehensmodell stellt für die marktführende Initiative sicher, dass alle rechtlichen Erfordernisse beachtet werden (commercial confidentiality/legal compliance).

Welche Trends und Einflussfaktoren Europas Transportmärkte treiben war folgerichtig auch das Hauptthema des Endworkshops der **Market Intelligence Initiative 2009** am 18. Februar 2010 in Frankfurt a. Main. Wie in jedem Jahr wurden dort neben der Präsentation von High-Level-Ergebnissen des Benchmarkings auch die aktuellen Marktentwicklungen und -herausforderungen intensiv diskutiert.

Der Zweck der von TIM CONSULT im Jahr 2004 ins Leben gerufenen Community ist es, die Einkäufer der teilnehmenden Unternehmen zielgerichtet und zeitnah mit Marktinformationen und -kenntnissen zu versorgen und diese somit auch im Tagesgeschäft zu unterstützen. Die Mitglieder erlangen präzise quantifizierte Marktveränderungen (Ratenentwicklung), den klaren Hinweis auf Einsparungspotentiale und – als Nebenprodukt – ein transparentes Monitoring ihres europäischen Transportnetzes.

Neben dem klassischen **Benchmarking** ist dabei der **Market Radar** ein zentrales Element der Market Intelligence Initiative. Anhand dieses Index' erhält der Partner unterjährig Informationen über die aktuellen Preisbewegungen auf Teilmarktebene. Da es gerade im Bereich der Logistik bisher nur unzureichend veröffentlichte Preisindizes gibt und diese Indizes auf Grund des sehr hohen Aggregationsgrades der enthaltenen Leistungen oftmals nicht für das eigene Geschäft verwendbar sind, wird den Mitglieder der Initiative ein hoher Nutzen geboten – exakte Werte von vergleichbaren Unternehmen.

Der dringende Bedarf an individuellen, zielgerichteten Marktinformationen wurde nicht zuletzt durch die intensiven Diskussionen zu den Ergebnissen des Market Radars im Rahmen des Endworkshops nochmals unterstrichen. Ein zurückblickender Vergleich des Market Radars mit den tatsächlich eingetretenen Marktveränderungen hat gezeigt, dass die Partner durch die Teilnahme an der Europe Road & Rail Market Intelligence Initiative auch unterjährig eine in Krisenzeiten bewährte Orientierungshilfe für die Bewältigung Ihre Aufgaben erhielten.

Für Informationen, wie auch Ihr Unternehmen von den Marktinformationen und -kenntnissen profitieren kann, steht Ihnen das Team von TIM CONSULT gerne zur Verfügung. Darüber hinaus freuen sich die bestehenden Partner der Initiative, Sie auf der kommenden Kick-off und Update Conference 2010 am 24. Juni in Frankfurt a.M. begrüßen zu dürfen. Dort haben Sie die Möglichkeit sich unverbindlich einen persönlichen Eindruck von der Initiative zu verschaffen und anhand von Gesprächen mit den anwesenden Teilnehmern aus den Vorjahren Erfahrungsberichte „aus erster Hand“ zu erhalten.

Market Intelligence Initiativen mit vergleichbarer Aufgabenstellung arbeiten mit einer Mitgliederkreis aus über 50 Topunternehmen aus Europa, USA und Japan auch in anderen Segmenten des Transportmarkts (Ocean Transport inkl. Container Inland Haulage, Global Air Cargo, International Courier/Express/Parcel Transport, Vehicle Transport & Distribution (CBU) u. a.).

---

Michael Kilger  
Senior Consultant  
+49 (621) 150448-79  
[m.kilger@timconsult.de](mailto:m.kilger@timconsult.de)

Dominik Hartung  
Senior Consultant  
+49 (621) 150448-73  
[d.hartung@timconsult.de](mailto:d.hartung@timconsult.de)

Frederic Wessel  
Consultant  
+49 (621) 150448-64  
[f.wessel@timconsult.de](mailto:f.wessel@timconsult.de)

[Inhaltsverzeichnis](#)

---

## Sicherheit im Lager – Regalinspektionen nach DIN EN 15635

Seit dem 1. August 2009 gilt die neue Norm DIN EN 15635 und verpflichtet Lagerbetreiber zu einer jährlichen Inspektion ihrer Regalanlagen.

Laut dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales gelten Regale als Arbeitsmittel und unterliegen somit der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Paragraph 10 dieser Verordnung verlangt eine regelmäßige Kontrolle der Lagereinrichtungen durch befähigte Personen. Nach Paragraph 3 sind für Regale die Art, Umfang und Fristen erforderlicher Kontrollen zu ermitteln.

Bereits seit Mai 2007 existiert unter der Nummer DIN EN 15635 ein neuer europäischer Normenentwurf zu diesem Thema, der seit dem 1. August 2009 Gültigkeit erlangt hat. Diese Norm konkretisiert erstmals Art, Umfang und Ablauf der Kontrollen und wurde in mehrjähriger Zusammenarbeit mit Prüfinstituten, Universitäten und Regalherstellern in ganz Europa entwickelt.



*Abbildung 1: Mit einer jährlichen Regalinspektion entsprechen die Betreiber von Lagereinrichtungen den gesetzlichen Bestimmungen  
Quelle: TIM CONSULT GmbH*

Jeder Lagerbetreiber verpflichtet sich danach, mindestens einmal jährlich seine Regalanlagen von einem sachkundigen Regalprüfer auf Sicherheit überprüfen und ein Prüfprotokoll erstellen zu lassen. Überprüft werden müssen sowohl elektrisch angetriebene als auch statische Regalsysteme (Fachboden-, Paletten-, Kragarm-, Einfahr-, Durchfahr-, und Durchlaufregale sowie Mehrgeschosseinrichtungen).

Die Prüfung wird im laufenden Betrieb durchgeführt und umfasst u. a. Sichtkontrollen bei denen die Regalanlage auf sichtbare Mängel kontrolliert werden, einen Abgleich der zugelassenen Belastung mit der tatsächlichen Belastung und eine Überprüfung ob Regalbauteile sowie Schutzmaßnahmen den Vorschriften entsprechen. Alle Ergebnisse werden protokolliert und gegebenenfalls Handlungsempfehlungen ausgesprochen. Abschließend wird die Anlage, ähnlich wie beim TÜV für Kraftfahrzeuge üblich, mit einer Prüfplakette versehen.

Durchgeführt werden diese Prüfungen durch „verbandsgeprüfte Regalinspektoren“. Voraussetzung für den Erwerb dieses Titels ist der Besuch einer mehrtägigen Schulung mit anschließender Prüfung beim

Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen (LBE). Die Regalinspektoren sind dazu verpflichtet, regelmäßig an Nachschulungen teilzunehmen, sowie alle 5 Jahre an einem weiteren Test teilzunehmen.

Unternehmen, die selbst keine Mitarbeiter entsprechend ausbilden lassen möchten, können die jährlichen Überprüfungen auch durch die am Markt vertretenen Regalhersteller durchführen lassen.

---

Nils Bernhard  
Senior Consultant  
+49 (621) 150448-95  
[n.bernhard@timconsult.de](mailto:n.bernhard@timconsult.de)

[Inhaltsverzeichnis](#)

---

## Global Market Intelligence Initiatives 2010: Update Conferences Europa, Amerika und Asien

Bereits seit 2002 betreibt TIM CONSULT erfolgreich verschiedene Market Intelligence Initiativen in den Bereichen Luft-/Land- und Seetransporte mit derzeit über 50 Teilnehmern – von mittelständischen Unternehmen bis zu globalen Großkonzernen.

Neben dem qualifizierten Benchmarking von Raten- & Servicevereinbarungen, periodischen „Market Radars“ und Analysen langfristiger und aktueller Marktveränderungen ist die Diskussion aktueller Entwicklungen in den Initiativen und auf den Transportmärkten elementarer Bestandteil der verschiedenen Communities.

Auf Wunsch des zunehmend globalen Teilnehmerkreises werden die Update-Konferenzen, die den Start für die Initiative 2010 darstellen, erstmalig auch in den USA und in Asien durchgeführt. Bereits im April startete die diesjährige Ocean Freight Market Intelligence Initiative mit der Update-Konferenz. Im Juni stehen nun folgende Update-Konferenzen an:

- Global Air Cargo & Courier/Express/Parcel Market Intelligence Initiative: Frankfurt, 23. Juni 2010
- Europe Road & Rail Market Intelligence Initiative: Frankfurt, 24. Juni 2010
- Global Air Cargo & Courier/Express/Parcel Market Intelligence Initiative / Global Ocean Freight Market Intelligence Initiative: New York, 29. Juni 2010

Die Update-Konferenz für den asiatischen Raum wird im 3. Quartal 2010 stattfinden, Details zu dieser Veranstaltung werden im Rahmen des nächsten Newsletters mitgeteilt werden.

Im Rahmen der Veranstaltungen laden wir die bestehenden Mitglieder der Community und interessierte Unternehmen ein, die Inhalte und Vorgehensweisen der Initiativen zu diskutieren und sich über aktuelle Marktentwicklungen auszutauschen. Zusätzlich bietet der Workshop eine optimale Möglichkeit, sich im Gespräch mit Top-Entscheidern bestehender Teilnehmer aus „erster Hand“ über den Nutzen durch die Teilnahme an den Initiativen berichten zu lassen.

Falls Sie an einer der Veranstaltungen teilnehmen möchten oder Fragen zu den Market Intelligence Initiativen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

---

Steffen Zander  
Project Manager  
+49 (621) 150448-64  
[s.zander@timconsult.de](mailto:s.zander@timconsult.de)

Sofie Andrejtz  
Senior Consultant  
+49 (621) 150448-81  
[s.andrejtz@timconsult.de](mailto:s.andrejtz@timconsult.de)

Michael Kilger  
Senior Consultant  
+49 (621) 150448-79  
[m.kilger@timconsult.de](mailto:m.kilger@timconsult.de)

[Inhaltsverzeichnis](#)

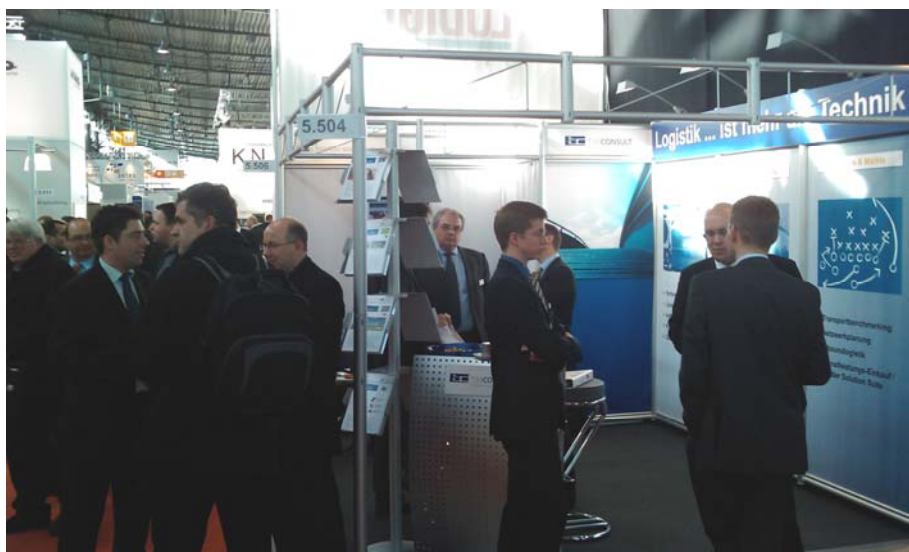
---

### **TIM CONSULT auf der LogiMAT 2010 in Stuttgart**

Auch in diesem Jahr präsentierte sich TIM CONSULT erfolgreich auf der größten jährlich stattfindenden Intralogistikmesse Europas.

Vom 2. bis 4. März stellte TIM CONSULT auf der LogiMAT in Stuttgart ausgewählte Logistikprojekte aus den Bereichen Netz, Transport, Lager und Bestand vor, und zeigte, wie sich auch erfolgreiche Wertschöpfungsnetzwerke weiter optimieren lassen.

Ein ebenso wichtiger Bestandteil des Messeauftritts war die Darstellung der Bandbreite an logistischen Betätigungsfeldern: Von der größten und erfolgreichsten Transportbenchmarking-Initiative über ein hocheffizientes Logistikzentrum für Fashionprodukte bis hin zur selektiven Reduzierung der Bestände bei gleichzeitiger Steigerung der Artikelverfügbarkeit plant, begleitet und realisiert TIM CONSULT weltweite Projekte.



*Abbildung 2: Kundengespräche am TIM CONSULT Messestand*

*Quelle: TIM CONSULT GmbH*

Zahlreiche Besucher konnten sich auf dem TIM CONSULT Messestand vom Nutzen der Beratungsleistungen für Ihr Unternehmen überzeugen:

The market engineers

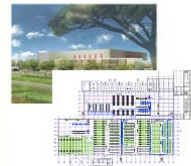

**TIMCONSULT**  
 Process • Practice • Strategy

Innovative Konzepte und erfolgreiche Umsetzung in allen Facetten globaler Value Networks. Integrative Sicht auf Netz, Transport, Lager & Bestand zur Maximierung Ihres Nutzens

**TIM CONSULT: Kompetenzfelder & Nutzen**

**Globale Supply Chains & Netze**

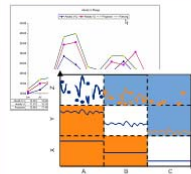
- Wettbewerbsvorteil durch Einhaltung der Serviceanforderungen Ihrer Kunden
- Transparenz über Kosten der jeweiligen Servicegrade
- Globale Expertise


**Materialfluss- & Lagerplanung**

- Wirtschaftlichkeit der Lösung in jeder Ausbaustufe – trotz volatiler Umweltbedingungen
- Reduzierte Implementierungswiderstände
- Steigerung der Produktivität


**Transport: Innovative Konzepte & Ausschreibung**

- Kosteneinsparung durch TCO-Analyse
- Zusammenstellung optimales Carrierportfolio
- Differenzierung am Markt durch Green Konzepte


**Bestandsmanagement**

- Kurzfristige Kostensenkung bei gleichzeitig erhöhter Verfügbarkeit der Artikel
- Freisetzung von Liquidität & Steigerung des ROI
- Gesteigerte Servicegrade

© TIM CONSULT 2009

Abbildung 3: TIM CONSULT Kompetenzfelder & Nutzen

Quelle: TIM CONSULT GmbH

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der LogiMAT 2011 (08. – 10. Februar 2011).

Frieder Töpfer  
 Principal  
 +49 (621) 150448-75  
[f.toepfer@timconsult.de](mailto:f.toepfer@timconsult.de)

Marco Krämer  
 Project Manager  
 +49 (621) 150448-80  
[m.kraemer@timconsult.de](mailto:m.kraemer@timconsult.de)

[Inhaltsverzeichnis](#)

### **Neue Mitarbeiter: TIM CONSULT verstärkt das Team**

Das Team von TIM CONSULT freut sich, gleich zwei neue Mitarbeiter im Team begrüßen zu dürfen:

**Dr. Nikolaus Fries**, Diplom-Ingenieur

Studium des Verkehrsingenieurwesens an der TU Dresden und der ENPC Paris mit den Schwerpunkten Planung und Betrieb von Landverkehren, Benchmarking und Nachfrageanalyse in der Transportlogistik. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH Zürich; im Dezember 2009 Promotion zum Dr. sc. ETH mit einer Dissertation über den Einfluss von Umweltkriterien auf die verladerseitige Transportnachfrage. Herr Dr. Fries besitzt Projekterfahrung in den Bereichen Netz- und Terminaldesign für den kombinierten Verkehr sowie Nachfrageelastizitäten im Transport. Seit April 2010 Mitarbeiter bei TIM CONSULT im Bereich Business Logistics, insbesondere im Themenfeld Transport & Traffic.

**Ionel Rusu**, Diplom-Mathematiker

Studium der Mathematik-Informatik an der Universität Sibiu (Hermannstadt) in Rumänien. Herr Rusu verfügt über mehrjährige Erfahrungen im Beratungsumfeld und in der Entwicklung komplexer Softwareanwendungen, die er bei verschiedenen namhaften Softwareunternehmen erfolgreich unter Beweis stellen konnte. Seit April 2010 Mitarbeiter bei TIM CONSULT in der Softwareentwicklung im Bereich Business Logistics

---

Frieder Töpfer  
Principal  
+49 (621) 150448-75  
[f.toepfer@timconsult.de](mailto:f.toepfer@timconsult.de)

[Inhaltsverzeichnis](#)

---

## Kontakt

TIM CONSULT GmbH  
L15, 12–13  
D-68161 Mannheim

Mail: [newsletter@timconsult.de](mailto:newsletter@timconsult.de)  
Tel.: +49 (0) 621 150 448-0  
Fax: +49 (0) 621 150 448-99  
Web: <http://www.timconsult.de>

Geschäftsführer Björn Klippel  
Registergericht Mannheim  
HRB 8528

[Inhaltsverzeichnis](#)

---

Liebe Leserin, lieber Leser,  
sofern Sie den Newsletter zukünftig nicht mehr beziehen möchten, so klicken  
Sie bitte hier: [Unsubscribe Newsletter](#)

---

© 2010 by TIM CONSULT. Neben unseren eigenen Recherchen verarbeiten wir auch Informationen diverser öffentlich erscheinender Fachzeitschriften und Tageszeitungen. Die dargestellten Informationen geben die subjektive Einschätzung von TIM CONSULT wieder.

TIM CONSULT übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der im Newsletter dargestellten Informationen. Die Weitergabe der Daten in jedweder Form bedarf der schriftlichen Zustimmung von TIM CONSULT.

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich. Falls Sie nicht der angegebene Empfänger sind oder falls diese E-Mail irrtümlich an Sie adressiert wurde, verständigen Sie bitte den Absender sofort und löschen Sie die E-Mail sodann. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Übermittlung sind nicht gestattet. Die Sicherheit von Übermittlungen per E-Mail kann nicht garantiert werden.

The content of this e-mail is confidential. If you are not the named addressee or if this transmission has been addressed to you in error, please notify the sender immediately and then delete this e-mail. Any unauthorized copying and transmission is forbidden. E-Mail transmission cannot be guaranteed to be secure.

---